



Abend-

Zeitung.

98.

Sonnabend, am 24. April 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Frühlingsleben.

Glosse.

Frühlingsleben, Liebeswonne,
Schließ mich in die Arme ein,
Kinder, Blumen, Liebchen, Sonne,
Aller Wonne ist ja mein.

D. H. Graf v. Löben.

Frühling, komm zu mir hernieder,
Knabe mit dem Weilchenkranze,
Breit' im lau umbauchten Glanze
Dein blauleuchtendes Gefieder,
Lasse wieder alle Lieder
In dem Wald, am Silberbronne
Sich entfalten aus der Sonne,
Sieh den Liedern bunte Schwingen,
Und die trunknen Lüfte singen:
„Frühlingsleben, Liebeswonne!“

Liebeswonne, Frühlingsleben!
Ja, der Frühling ist die Liebe,
D daß Frühling immer bliebe!
Frühling, laß mich mit dir schweben,
Zu dem Leben mich erheben,
Wo im ew'gen Blütenschein
Wonnen sich an Wonnen reih'n;
Lächle, lieblicher Genosse,
Liebesbote, Blütensprosse,
Schließ mich in die Arme ein!

Schließ mich ein in deine Arme,
Daß ich aus den starren Zonen
Dort, wo Lieb' und Milde wohnen
Und dein Heil sich mein erbarme,
Nach dem Harne süß erwarme;
Laß mich trinken aus dem Bronne
Aller Gluten, aller Wonne,
Und in deinem Lichtpalaste
Bitt' die Freuden mir zu Gaste:
Kinder, Blumen, Liebchen, Sonne.

Sonne, Liebchen, Blumen, Kinder,
Blütenbäume, Turteltauben,
Schmetterlinge, Liebeslauben,
Ström: rühmen dich nicht minder,
D du linder Ueberwinder,
Mischen Säng' in dem Hain'
In die Strahlen, Saiten rein,
Tönen Lauten, hauchen Flöten,
Sag' es deinen Abndrörthen:
„Aller Wonne ist ja mein.“

Ernst Freih. von der Malsburg.

Prinz Friedrich.

(Fortsetzung.)

Es war im Anfang des Jahres 1758, als der beklagenswerthe Vicekönig von Corsika in seinem Felsenschloß zu Corte saß, und düster von der Höhe auf das blutende, rauchende Land schaute, das er mehr erhalten und vertheidigen mußte, als er es beherrschen durfte. Es stand übel auf der unglücklichen Insel. Raslos und grimmig wüthete der Verrückungskrieg mit Genua, welches, das Verzweiflungsmittel des Marius und Sylla ergreifend, alle seine Mörder und Landesverwiesene unter der Bedingung begnadigte, in Corsika gegen die Rebellen zu setzen. Da waren über tausend verlornen Menschen zusammen gelaufen, die, den Schweizern zugesellt, gegen die Corsen, in deren Blut sie ihre Sünden abwaschen sollten, gleich bösen Geistern wütheten und sich zu jedem Gräuel wohl besugt hielten. Unter den Freiheitkämpfern selbst schüttelte die Zwies